



# Das Gemeindeamt Bildstein informiert

---



**Wallfahrtskirche Maria Bildstein wurde zur Basilika erhoben**



# INHALT

---

<b>Bericht der Bürgermeisterin</b>		Neue Mitbürger	8
Wasserknappheit	1	<b>Allgemeine Informationen</b>	
Diverse Auftragsvergaben	1	Müllangelegenheiten	9
Hundeverordnung	3	Termine für den Mittagstisch	10
Kollaudierung Wasserversorgung BA I + II	5	Kostenlose Rechtsberatung	10
<b>Gratulationen</b>	<b>6</b>	Schließzeiten im Gemeindeamt	10
<b>Seniorengedurtstage</b>	<b>7</b>	Ergebnis Blutspendeaktion 2018	11
<b>Aus dem Meldeamt</b>		Kinderbetreuung	11
Wir trauern um unsere Verstorbenen	8	Infos für Jugendliche	12
Geburten	8	<b>Aus der Geschichte</b>	
		Der 1950er Schulstreit	14

---

## Anlagen:

Informationen aus dem Pfarrbüro	19
Neues aus dem Kindergarten	20
Elternverein Bildstein	21
Eltern-Kind Turnen	25
Familienverband Bildstein	26
Wintersportartikelmarkt in Wolfurt	29
Fit in Bildstein	29
Krankenpflegeverein	30
Feuerwehr Bildstein	32
Ortsbäuerinnen Bildstein	34
Musikverein Bildstein	35
Schiverein	40
Kultur in Bildstein	41
Ärzte- und Apothekenbereitschaftsdienst	43
Terminkalender	46
Bildstar Markt	RS

# LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!



Nach einem wunderschönen Sommer mit vielen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen konnten wir am 7.10.2018 die Erhebung der Wallfahrtskirche Maria Bildstein zur Basilika mit Ehrengästen aus Kirche, Politik und Besuchern feiern - ein besonderes Ereignis in unserer Gemeinde. Ein großer Dank ergeht dafür an Pfarrer Paul Burtscher! Diese Auszeichnung wird nicht nur in die Gemeindegeschichte eingehen - sie wird auch für das Gemeindegesehen von Bedeutung sein.

Ohne das ehrenamtliche Engagement der Ortsvereine wären viele Veranstaltungen in unserer Gemeinde nicht möglich. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

## Wasserknappheit

Der heiße und regenarme Sommer führte nicht nur zu bestem Badewetter, sondern leider auch landesweit zur Verknappung des wertvollen Trinkwassers – auch in unserer Gemeinde.

Um die Situation zu entschärfen, konnten wir zum einen aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit dem Wasserverband „Wasserversorgung Rheintal“ Grundwasser aus der Versorgungsleitung hochpumpen und zum anderen sank der Wasserverbrauch dank der Bevölkerung, die auf die Gemeindeinformation „Wasserknappheit“ entsprechend reagierte. Inzwischen hat sich durch die geänderte Wettersituation die Lage wieder entspannt.

## Diverse Auftragsvergaben

- Erneuerung Bodenbelag im GH Ochsen  
Da der in die Jahre gekommene Bodenbelag in der Gaststube des GH Ochsen zu ersetzen ist, wurden zwei Bodenlegerbetriebe zur Angebotsabgabe eingeladen. Abgegeben wurde ein Angebot von der Firma Christoph Bauer, Raumausstatter in Schwarzach. Der Boden von rund 60 m<sup>2</sup> wird mit einem neuen Vinylboden ausgestattet. Das Angebot über € 6.229,76 inklusive aller Arbeiten und MwSt. wurde vom Gemeindevorstand am 31.8.2018 einstimmig genehmigt. Der Bauhof wird bei den Sanierungsarbeiten, bei der Demontage und Montage der Möbel mitarbeiten.

- **WC-Anlagen in der Volksschule**  
Im Knaben-WC der Volksschule mussten ebenfalls Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Die Auftragsvergabe erfolgte einstimmig am 3.7.2018 durch den Gemeindevorstand an die Firma Walter Fink, Schwarzach, welche die Sanieranlage der VS regelmäßig wartet. Die Angebotssumme beläuft sich auf € 4.318,18 inkl. MwSt.

Die Instandhaltungsmaßnahmen im GH Ochsen und in der Volksschule wurden im Voranschlag 2018 bereits budgetiert.

- **Bachregulierung und Sanierung der Wassertrete**  
Die sowohl bei der Ortsbevölkerung als auch Wanderern beliebte „Wassertrete“ und das umliegende Bachbett wurden im Sommer wieder in Stand gesetzt und vor zukünftigem Hochwasser geschützt. Ein Dankeschön gilt dabei sowohl den Anrainern und Grundstücksbesitzern als auch dem Bauhofteam und der ausführenden Firma Moosbrugger aus Andelsbuch für den reibungslosen Ablauf. Wir wünschen allen weiterhin viel Kneipp-Vergnügen und Erholung an diesem Ort.



# Verordnung über die Führung und Verwahrung von Hunden

In den letzten Monaten gab es wieder vermehrt Mitteilungen über freilaufende Hunde und Verunreinigungen durch Hunde auf frei zugänglichen Orten. Für ein gutes Miteinander zwischen Mensch und Tier sind die Hundehalter für die Einhaltung der folgenden Verordnung verantwortlich:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bildstein hat in ihrer Sitzung vom 07. Juli 2014 beschlossen, auf Grund der Bestimmungen des §18 Abs. 1 des Vorarlberger Gemeindegesetzes eine Verordnung über die Führung und Verwahrung von Hunden zu erlassen.

## § 1

### **Maulkorb und Leinenzwang**

Auf Straßen, Plätzen und allen frei zugänglichen Grundstücken im Gemeindegebiet von Bildstein (insbesondere auf gekennzeichneten Wanderwegen) sind Hunde mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet ist.

In öffentlich zugänglichen Parkanlagen und Spielplätzen sind Hunde immer an der Leine zu führen.

Der Maulkorb muss so ausgeführt sein, dass der Hund nicht zubeißen kann und es dem Tier nicht möglich ist, den Maulkorb abzustreifen.

Hunde, die bereits durch ein aggressives Verhalten aufgefallen sind, sind an den in Abs. 1 angeführten Orten immer mit einem Maulkorb zu versehen.

Der Maulkorb- und Leinenzwang gilt nicht für

- a) Polizei-, Jagd-, Such-, Rettungs- und Blindenhunde während ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung oder
- b) Wachhunde, wenn sie an eine sichere Laufkette gelegt sind.

Veterinärpolizeiliche Vorschriften werden durch diese Verordnung nicht berührt.

## **§ 2**

### **Verwahrung von Hunden**

Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken gehalten werden, wenn Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten werden, dass die Tiere das Grundstück nicht verlassen können. Der Verantwortliche (§ 4) hat dafür zu sorgen, dass Türen bei solchen Einfriedungen geschlossen bleiben.

## **§ 3**

### **Verunreinigungen**

Sämtliche Verunreinigungen, die durch den Hund an allen frei zugänglichen Orten (insbesondere öffentlichen Anlagen und Kinderspielplätze, Straßen, Plätze, Grünanlagen und Gärten) verursacht werden, sind vom Verantwortlichen (§ 4) zu beseitigen bzw. haftet der Verantwortliche für entstandene Schäden.

## **§ 4**

### **Verantwortlichkeit**

Für die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung ist der Halter verantwortlich, sofern er nicht das Tier einer anderen Person anvertraut hat. In diesem Fall ist jene Person verantwortlich, der der Hund anvertraut wurde.

## **§ 5**

### **Strafbestimmung**

Wer gegen diese ortspolizeiliche Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz gemäß § 98 Abs.3 GG. bestraft.

## **§ 6**

### **In Kraft treten**

Die Verordnung tritt ab dem Tag der Verlautbarung in Kraft.

# Kollaudierung und Bauabrechnung der Wasserversorgungsanlagen Bauabschnitt I und II

Die umfangreiche Abschlussprüfung der Wasserversorgungsanlagen BA I und II wurde durch das Land / Abt. Wasserwirtschaft am 9.8.2018 im Gemeindeamt durchgeführt. Geprüft wurden stichprobenartig die Projektunterlagen auf Vollständigkeit, sachliche und rechnerische Richtigkeit, sowie Einhaltung der Vertragsbedingungen. Ebenfalls wurden Anlagenteile der Versorgungsanlagen Knobel, Loban und Buggenegg auf sachgemäße Ausführung und Funktion durch örtliche Begehung geprüft. Nachdem die Landesregierung die Endabrechnungen aufgrund des Kollaudierungsberichts genehmigt hat, werden die noch offenen Förderbeiträge ausbezahlt – allerdings empfiehlt sie auch eine entsprechende Gebührenanpassung in Bezug auf die Investitionskosten der Wasserversorgungsanlagen.



Wasserversorgungsanlage Knobel

Ihre Bürgermeisterin

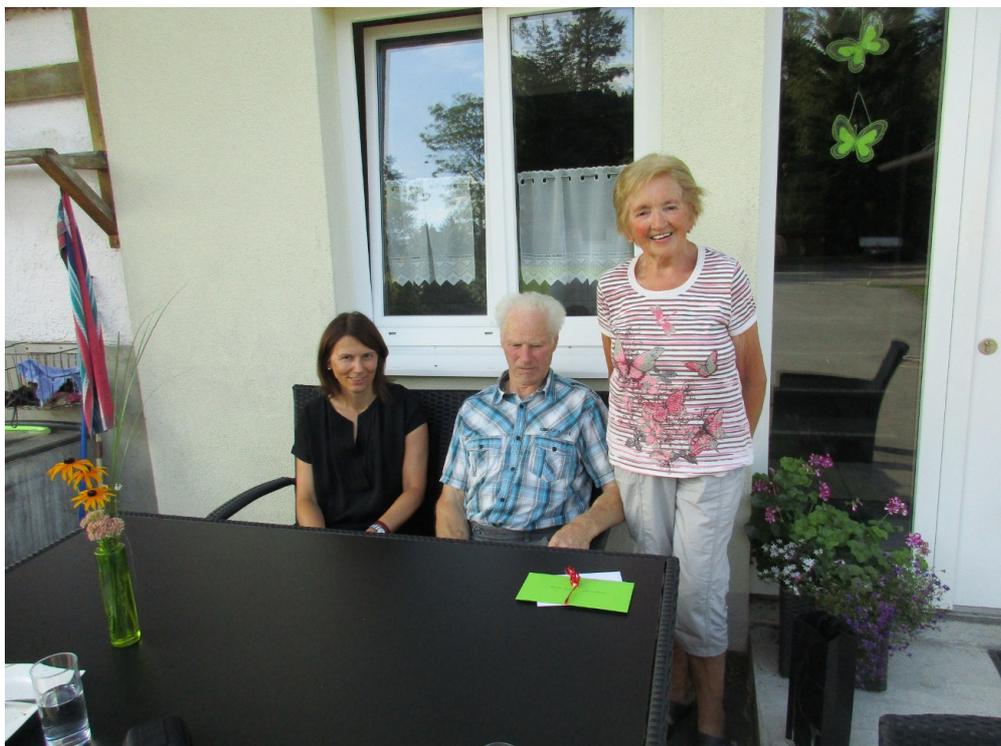
*Andriette Schilling-Crocher*

## Gratulationen



**Frieda Hrach** durfte am 12. August ihren 90. Geburtstag feiern. Bürgermeisterin Judith Schilling-Grabher überbrachte ihr aus diesem Anlass die besten Wünschen von Seiten der Gemeinde. Wir wünschen der Jubilarin noch viele glückliche und gesunde Jahre im Kreise seiner Familie!

**Othmar Niedera-**  
**cher** feierte am 18. August seinen 80. Geburtstag. Bgm. Judith Schilling-Grabher überbrachte auch ihm die besten Glückwünsche. Ebenfalls noch viele glückliche und gesunde Jahre!



**Irma Brüstle** wurden ebenfalls von Bgm. Judith Schilling-Grabher die besten Glückwünsche überbracht. Frau Brüstle wurde am 27. September 80. Jahre. Auch ihr noch viele glückliche und gesunde Lebensjahre!

# Senioren - Geburtstagsjubilare (ab dem 65. Geburtstag) im 4. VJ. 2018

---



## Oktober

05.10.1941	Moosbrugger Ella, Unterdorf 96	77 Jahre
15.10.1939	Günzl Franz, Ankenreuthe 203	79 Jahre
22.10.1926	Feurstein Laura, Geisbirn 60	92 Jahre
24.10.1935	Maschek Hildegunde, Vockenbühl 33	83 Jahre

## November

02.11.1936	Gasser Alfons, Dorf 71a	82 Jahre
10.11.1941	Kees Wilfried, Knobel 277	77 Jahre
11.11.1941	Gunz Herta, Kapf 67	77 Jahre
12.11.1941	Niederacher Emma, Oberschwende 118/1	77 Jahre
16.11.1944	Maurer Elfriede, Geisbirn 295	74 Jahre
16.11.1944	Brunner Maria, Dorf 78	74 Jahre
17.11.1947	Böhler Franz, Unterdorf 241	71 Jahre
20.11.1940	Böhler Laura, Bereuter 10	78 Jahre
26.11.1928	Plankel Gertrud, Kapf 288	90 Jahre

## Dezember

01.12.1926	Staudacher Hermine, Unterschwende 108	92 Jahre
02.12.1939	Maurer Max, Geisbirn 295	79 Jahre
22.12.1940	Gasser Rosmarie, Ankenreuthe 201	78 Jahre
27.12.1939	Gunz Josef, Staudach 178	79 Jahre

**Anmerkung: Bitte geben Sie bei der Gemeindesekretärin bekannt, falls Sie eine Veröffentlichung wünschen (ab dem 65. Lebensjahr).**

# Aus dem Meldeamt

---

## Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Frau Hermine Böhler, verstorben am 24.06.2018

Frau Augustine Amlacher, verstorben am 13.07.2018

Frau Hermine Gunz, verstorben am 24.08.2018

Frau Natalie Lenz, verstorben am 02.09.2018

Herr Erwin Metzler, verstorben am 09.09.2018

## Das Licht der Welt erblickt haben:

Am 22.09.2018: Laura Böhler

Eltern: Angelika und David Böhler

Am 22.09.2018: Leano Scalet

Eltern: Nadine Scalet und Philipp Stockinger

## Unsere neuen Mitbürger:

Hoppe Marvin, Kapf

Böttcher Sarah Jennifer, Kapf

Graschl Niklas, Tobel

Bauer Celine, Tobel

Vyrostekova Marianna, Dorf

Zeba Nikica, Bereuter

Zündel Martin, Farnach

Zündel Maria, Farnach

Reinisch Chiara, Dorf

Stoffleth Martina, Buggenegg

## Müllangelegenheiten

### RESTMÜLL- SAMMLUNG

Freitag, 19.10.

Freitag, 02.11.

Freitag, 07.12.

### KUNSTSTOFF- SAMMLUNG

Montag, 15.10.

Montag, 19.11.

Montag, 17.12.

### GRÜNMÜLL- SAMMLUNG

vom Samstag, 29.09.

bis Samstag, 27.10.

beim Bauhof

**Öli, Müllsäcke und Altkleidersäcke  
werden im Oxa Läden ausgegeben.**

Bitte sowohl den **Gutschein** als auch die **Zahlungsbestätigung für die Restmüllsäcke** ins Oxa Läden mitnehmen!

**Infos zu Müllangelegenheiten  
erhalten Sie beim Bauhofleiter  
Gebhard Vögel:  
0664/4652780  
[gemeindebauhof@vol.at](mailto:gemeindebauhof@vol.at)**

Der **Ölsammelbehälter** kann während des ganzen Jahres beim Bauhof abgegeben werden.

### **Bitte beachten Sie:**

**Restmüllsäcke und Gelbe Säcke** werden ausnahmslos an den hierfür vorgesehenen Sammelstellen durch die Entsorgungsfirma mitgenommen.

- Es wurde in letzter Zeit wieder vermehrt wildes Abstellen von Säcken (teilweise nur vor dem Haus) festgestellt.
- Müllsäcke (Restmüll, Gelber Sack, Bioabfall) dürfen **erst am Vorabend** an den vorgesehenen Sammelstellen abgestellt werden. Früher abgestellte Säcke werden häufig von Hunden, Katzen oder Wildtieren aufgerissen.

## Termine für den Mittagstisch jeweils um 11.30 Uhr

**Freitag, 05.10., GH Ochsen**

**Freitag, 19.10., GH Krauz**

**Freitag, 02.11., GH Ochsen**

**Freitag, 16.11., GH Ochsen**

**Freitag, 30.11., GH Kreuz**

**Freitag, 14.12., GH Ochsen**

Am gemeinsamen Mittagstisch können nicht nur Senioren, sondern alle Mitbürgerinnen und Mitbürger teilnehmen.

Gerne werden Sie gegen einen Unkostenbeitrag von € 2,00 persönlich abgeholt. Hierfür ist eine Anmeldung bis spätestens 10 Uhr bei Frau Erna Troy, T: 41186, M: 0650/4118600 oder bei der Gemeindesekretärin, T: 58384 erforderlich.

## Kostenlose Rechtsberatung

Die nächste Sprechstunde von Notar Mag. Winsauer aus Bregenz findet am

**Dienstag, 13. November 2018**

**von 18 - 19 Uhr**

im kleinen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes statt.

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice.

Wir laden Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Bitte beachten Sie, dass das Gemeindeamt am

**2. November** nicht besetzt ist.



## Ergebnis Blutspendeaktion am 2. Juli 2018

Der Blutspendedienst des ÖSTERREICHISCHEN ROTEN KREUZES VORARLBERG bedankt sich für die Organisation der diesjährigen Blutspendeaktion durch die Gemeinde und den Krankenpflegeverein Bildstein. Auch die Bevölkerung von Bildstein hat sich ausgezeichnet engagiert. Dank der großen Spendenfreudigkeit konnten 84 Blutkonserven abgenommen werden. Dies bedeutet wiederum eine große Hilfe für kranke Mitmenschen. Den Mitgliedern der First Responder Gruppe Bildstein sei für die Mitarbeit recht herzlich gedankt.

Der Blutspendedienst Landesverband Vorarlberg bittet weiterhin um Unterstützung und dankt für die gute Zusammenarbeit.

## Kinderbetreuung Bildstein

Sie suchen eine familiennahe Betreuung für Ihr Kind von 0 bis 14 Jahren? Mit unseren Tagesmüttern bieten wir Ihnen auf Ihren persönlichen Betreuungsbedarf zugeschnittene Lösungen.

### Tagesmutter werden?

Sie arbeiten gerne mit Kindern und suchen eine neue berufliche Herausforderung? Dann werden Sie bei uns Tagesmutter! Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Aufgabe, die Sie selbstbestimmt ausüben können.

Kontakt: Verein Tagesbetreuung Bregenz

Gabi Ritsch MA und Jeanette Walser-Orler

Rathausstraße 37, 1. Stock, 6900 Bregenz

Telefon: 05522/71840-380

Email: [tagesmuetter-bregenz\(at\)verein-tb.at](mailto:tagesmuetter-bregenz(at)verein-tb.at)



**TAGESmütter**

## Europäischer Freiwilligendienst (EFD) – Infoabende

„Das Leben ist eine Kombination aus Magie und Pasta“ mit diesem Zitat des berühmten Filmemachers Federico Fellini beschreibt Miriam Wirthensohn (19 Jahre) ihre Zeit in Italien. „Magie war immer wieder im Spiel, vor allem im Zauber neuer Begegnungen, Freundschaften, unbekannter Orte und der Tatsache, zum ersten Mal in einem fremden Land zu leben und dabei zu merken, dass dieses Tag für Tag immer weniger fremd und immer mehr zu einem neuen Zuhause wurde.“ Die junge Thalerin war im Rahmen des EFD (Europäischer Freiwilligendienst) in einer Sozialeinrichtung für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen in Italien im Einsatz.

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes. Tipp: Der Europäische Freiwilligendienst kann als Zivildienstersatz anerkannt werden.

### Infoabende:

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 19 Uhr, aha Bregenz

Dienstag, 13. November 2018, 19 Uhr, aha Bludenz

Mittwoch, 19. Dezember 2018, 19 Uhr, aha Dornbirn

Stephanie Sieber vom aha erklärt das Programm sowie den Bewerbungsprozess im Detail und einE Ex-FreiwilligeR berichtet von persönlichen Erfahrungen. Kostenlos und unverbindlich. Um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: [stephanie.sieber@aha.or.at](mailto:stephanie.sieber@aha.or.at), 05572/52212-44. Weitere Infos unter [www.aha.or.at/efd](http://www.aha.or.at/efd).



*Foto: EFD\_MiriamWirthensohn\_Italien  
Fotocredit: aha\_MiriamWirthensohn*

## Ausblick auf den Winter

Der nächste Winter kommt bestimmt und der bringt für aha-card-InhaberInnen wieder ermäßigte Saisonkarten und jede Menge winterliche Angebote. Ab 1. Oktober startet in den Vorarlberger Schigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche dabei kräftig sparen: Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card ermäßigte Saisonkarte holen. Infos unter [www.aha.or.at/winteraktion](http://www.aha.or.at/winteraktion). Apropos Winter: Mit dem online Weihnachtsmarktplaner [www.aha.or.at/weihnachtsmaerkte](http://www.aha.or.at/weihnachtsmaerkte) kommt weihnachtliche Stimmung auf!



Fotocredit: aha

## Bewerbungsfotos vom Profi

Der erste Eindruck zählt: Zu einer guten Bewerbung gehört ein erstklassiges Foto. Im aha setzt ein Profi-Fotograf Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren kostenlos in Szene und lichtet sie ab. Zum Foto-Shooting gibt es bei Bedarf auch Tipps und Infos zum Bewerbungsschreiben und Unterstützung bei der Jobsuche.

### Termine:

12. November 2018, aha Dornbirn

14. November 2018, aha Bregenz

16. November 2018, aha Bludenz

jeweils von 14 bis 17 Uhr

Für alle zwischen 14 und 26 Jahren. Für Einzelpersonen keine Anmeldung, für Gruppen ab fünf Personen ist eine Anmeldung notwendig. Weitere Termine und Infos unter [www.aha.or.at/bewerbungsfoto](http://www.aha.or.at/bewerbungsfoto)



Fotocredit: aha

### aha

6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 12, [aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at)

Tel 05572-52212, Fax 05572-52212-12

6900 Bregenz, Belruptstraße 1, [aha.bregenz@aha.or.at](mailto:aha.bregenz@aha.or.at)

Tel 05574-52212

# Aus der Geschichte

## Der 1950er Schulstreit (Volksschule Vockenbühl)

„Seit dem Errichten des Gebäudes im Jahr 1790 wurden lediglich geringfügige Instandsetzungen vorgenommen. Das Gebäude zeigt bedenkliche Altersschwäche.“, so begann der provisorische Schulleiter Heinrich Höfle seinen Bericht im Jahr 1951 über den Bauzustand der Volksschule Vockenbühl. Die folgende Mängelliste hatte es in sich. Der Schnee hatte Teile des Dachvorsprun- ges eingedrückt, der Wind Bretter der Dachuntersicht herausgerissen sowie Dachziegeln und Schindeln gelöst, das Gebälk des Holzschuppens drohte vom Schulhaus abzureißen, der Kamin war defekt, der Kachelofen zeigte Risse und drohte von der Wand zu reißen. Durch Risse in der Täfelung drang Wasser in das Klassenzimmer, zudem war das Holz unter der Täfelung komplett morsch. Zu guter Letzt war die Jauchegrube undicht, was zur Folge hatte, dass die Jauche in die Hohlräume des Gebäudes sickerte und sich in den Räumen ein dementsprechender Gestank ver- breitete.



Die Gemeinde und die betroffenen Einwohner waren sich einig, dass es mit dem alten Schulge- bäude so nicht weitergehen konnte und ein Neubau besser wäre als eine gründliche Renovierung. Aus diesem Grund trafen sich am 29. April 1951 vor Ort der Bürgermeister Emil Widmer, Pfarrer Heinrich Nußbaumer, die Schulleiter der Volksschulen Vockenbühl und Dorf sowie eine Abord- nung der Gemeindevertretung und des Bauausschusses. Weiter nahmen etwa 30 Personen aus den betreffenden Parzellen des Schulsprenghs (Vockenbühl, Grub, Gitzen, Künzen, Vogelsang, Schneider, Maiern, Buggenegg, Loch, Oberbildstein, Acker, Gallin, Haag) teil. Auch der Bezirks- schulinspektor Niederer hatte sich bereit erklärt diesem Treffen beizuwohnen, musste aber man- gels Zufahrtsstraße mittels Motorrad von Schwarzach nach Vockenbühl chauffiert werden. Nach dem Vortrag des Bezirksschulinspektors wurde vom Bürgermeister eine Debatte über den neuen Standort der Volksschule eröffnet. Während der lebhaft geführten Debatte stellte sich heraus, dass sich eine Vielzahl Interessenten unerbittlich gegenüberstanden. Schon vor dem Treffen wur- den drei Standorte näher in Betracht gezogen und die Vor- und Nachteile abgewägt.

### ***Am alten Standort in Vockenbühl:***

***Vorteil:*** war früher Mittelpunkt des Schulsprenghs, schöne Aussicht, Anschluss an die neue Stromleitung

Nachteil: kein Wasser, kein Zufahrtsweg, keine Möglichkeit für einen Spielplatz oder Schulgarten, lange Schattenzeit am Morgen wegen des im Osten und Süden liegenden Hochwaldes, windig, liegt außerhalb jeder Dorf- oder Parzellengemeinschaft

**Im Kreuzmoos:**

Vorteil: ebene Lage, Grund zur Ablöse wurde versprochen, Wasser- und Stromanschluss möglich, bestehender Zufahrtsweg, vom Dorf aus leicht erreichbar, stärkere Bindung zum Dorf und zur Kirche

Nachteil: an der westlichen Peripherie des Schulsprengels liegend, der ohnehin weite Schulweg von der Parzelle Loch wird noch weiter

**Im Schneider:**

Vorteil: ebene Lage, Bauplatz günstig zur Verfügung gestellt, Wasser- und Stromanschluss möglich, schöne Aussicht, Sonnenlage, inmitten einer größeren Parzellengemeinschaft, Zufahrtsstraße vorhanden, könnte durch Beiziehung der Parzelle Baumgarten die Schülerzahl im Dorf reduzieren

Nachteil: liegt an der nördlichen Grenze des Schulsprengels, Oberbildstein und Parzelle Gallin hätte im Winter einen meist stark verwehten Schulweg über den Höhenkamm

Mit Vogelsang kam bei der Debatte noch ein weiterer Standort ins Gespräch, welchen bis auf den Vorschlaggeber aber niemanden weiter interessierte.

Während der Debatte entstanden zwei größere Gruppen, die erbittert ihre Standpunkte vertraten. Der Bürgermeister ließ daraufhin eine schriftliche Probeabstimmung durchführen:

13 Stimmen für Vockenbühl/Kreuzmoos

10 Stimmen für Schneider

1 Stimme für Vogelsang

Nachdem bei der weiteren Debatte keinerlei Kompromiss gefunden werden konnte, wurde das Treffen beendet.

Die darauffolgenden vier Jahre wurde das Thema vor sich hergeschoben bis sich 1955 die Bezirkshauptmannschaft aufgrund mehrerer Beschwerden über den Bauzustand der Volksschule Vockenbühl gezwungen fühlte zu handeln. Am 24.06.1955 fand ein Lokalaugenschein mit der Gemeindevertretung, Bezirksschulinspektor und Landeshochbauamt statt. Das Gutachten der Bezirkshauptmannschaft fiel verheerend aus:

„[...] Zusammenfassend wird festgehalten, dass der allgemeine Bauzustand des Schulgebäudes weit unter dem Durchschnitt aller dem Verfasser dieses Gutachtens bekannten Schulen liegt. Dieser Umstand muss umso mehr empfunden werden, als die Kinder dort weite Wege zur Schule zurücklegen müssen, hiedurch den äußersten Strapazen ausgesetzt sind und ansonsten als Bergbauernkinder gar manches entbehren müssen. [...]“. Weiters empfiehlt der Gutachter dringendst das Schulgebäude entsprechend umzubauen oder ein neues Schulgebäude zu errichten.

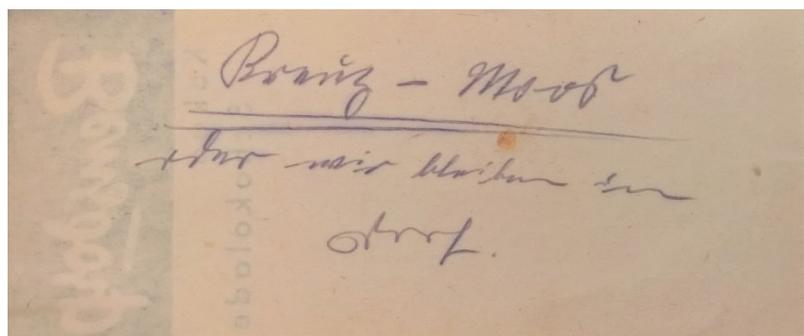
Der neue Bürgermeister Anton Böhler lud die Einwohner des Schulsprenghels Vockenbühl am 11.09.1955 zu einer Versammlung im Gasthaus Traube ein um endgültig zu klären, wo das neue Schulgebäude errichtet werden soll. Auch eingeladen wurden die Einwohner der Parzellen Baumgarten und Bereuter, weil die Gemeindevertretung plante jene Parzellen zum Schulsprenghel Vockenbühl hinzuzufügen um die überbelegte Volksschule Dorf etwas zu entlasten.

Auch diese Versammlung zeigte, dass die jeweiligen Interessensgruppe (IG) weiterhin unverrückbar gegenüberstanden.

Die IG Schneider wollte das Schulgebäude grundsätzlich nur in ihrer Parzelle sehen. Die IG Oberbildstein wehrte sich vehement gegen den Bau in Schneider und sah die Schule lieber in Vockenbühl oder Kreuzmoos. Die IG Baumgarten/Bereuter würde der Abtrennung vom Schulsprenghel Dorf nur dann zustimmen, wenn das neue Schulgebäude in der Parzelle Kreuzmoos gebaut wird. Die IG Grub trat für Kreuzmoos ein und drohte im Falle des Baus in Schneider sich dem Schulsprenghel Dorf anschließen zu wollen. Für die IG Loch wäre der Weg nach Kreuzmoos allerdings so weit, dass diese sich eventuelle überlegten sich der näher gelegenen Schule Buch oder Alberschwende-Fischbach anzuschließen. Auch der 66-jährige, gesundheitlich angeschlagene Pfarrer äußerte sich schon lange gegen den Neubau in Schneider, da ihm der weite Weg nach Schneider eine zu große Belastung darstellte. Zudem würde die Kirche in diesem Falle keinerlei Beitrag für den Schulbau leisten und der Pfarrer sähe sich gezwungen die geistliche Obrigkeit einzuschalten. Doch ohne die finanzielle Unterstützung der Kirche war es allerdings fraglich, ob die Gemeinde einen Neubau überhaupt finanzieren konnte, da die finanzielle Lage der Gemeinde durch den Ausbau des Gemeindestraßennetzes sehr angespannt war.

Der Bürgermeister erkannte, dass kein Kompromiss erlangt werden konnte und beantragte eine schriftliche Abstimmung, welche prompt von den Wortführern der IG Schneider und IG Loch vehement abgelehnt wurden, weil wohl die voraussichtliche Mehrheit nicht für den Standort Schneider war. Die Abstimmung wurde aber dennoch durchgeführt - mit folgendem Ergebnis:

- 22 Stimmen von Kreuzmoos
- 5 Stimmen für Vogelsang
- 3 Stimmen für Schneider
- 2 Stimmen für Vockenbühl
- 1 Stimme für Dorf
- 2 leere Stimmzettel
- 1 ungültige Stimme



*Stimmzettel - "Kreuz-Moos oder wir bleiben im Dorf"*

Nach Bekanntgabe des Ergebnisses wurde der Tumult so groß, dass sich der Bürgermeister gezwungen fühlte die Versammlung aufzulösen. Auch ein Grund für den Tumult war, dass sich der Wortführer der IG Schneider, Paul Hopfner, von den eigenen Leuten im Stich gelassen fühlte, da einige aus der Parzelle Schneider nicht mehr für den dortige Standort stimmten.

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses, der Entlastung der Schule Dorf sowie der finanziellen Zuwendung der Kirche stimmte die Gemeindevertretung in der Sitzung am 02.03.1956 mit 8:1 Stimmen für den Schulhausneubau in Kreuzmoos, was prompt in einer Aufsichtsbeschwerde von Paul Hopfner und 22 weiteren Personen mündete. Allerdings wurden Stimmen laut, dass Paul Hopfner einige Unterschriften nur durch stundenlanges Zureden und der Verbreitung von Unwahrheiten erlangte. Die IG Schneider hielt die Entscheidung der Gemeindevertretung als untragbar und beschwerte sich darüber einfach von der Gemeindevertretung ignoriert zu werden. Abermals forderten sie den Schulhausbau in der Parzelle Schneider oder als Kompromisslösung auch in der Parzelle Vogelsang. Widrigenfalls wäre es möglich, dass es der eine oder andere Schüler aufgrund des schlechten Schulweges nach Kreuzmoos in der Übergangszeit und im Winter nicht zur Schule schaffen würde.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung gab der Aufsichtsbeschwerde nach Einholung einer Stellungnahme des Bürgermeisters Böhler nicht statt und bestätigte den Beschluss der Gemeindevertretung über den Schulhausneubau in Kreuzmoos.

Die Umsetzung des Neubaus erfolgte aber nur zögerlich, so dass sich der provisorische Schulleiter Stefan Fink am 30.08.1956 gezwungen sah eine Darstellung über den Zustand der Volksschule Vockenbühl an den Bezirksschulrat zu übermitteln.

*„[.]Die exponierte Lage der Schule fordert, dass die Wände Wind und Kälte bis zu einem bestimmten Maße abkalten. Oft musste ich feststellen, wie die an den Fenstern sitzenden Schüler dem durchziehenden Winde ausgesetzt waren und froren! Die Wände weisen Ritzen auf, in die man teilweise einen Finger stecken konnte. Vergangenen Winter erkrankten die meisten Kinder an Grippe, wozu sicher auch die „Durchlüftung“ der Klasse beigetragen hat. Aber nicht nur die Wände, sondern auch der Fußboden lässt Kälte durch. Nicht umsonst klagten die Kinder immer es friere sie an den Füßen, obwohl sie Hausschuhe trugen. Auch dem Lehrer erging es nicht anders. Dreimal war ich selbst im vergangenen Winter dermaßen verkühlt, dass ich kaum mehr unterrichten konnte. Ich machte mir manchmal Gedanken, ob denn solche Zustände überhaupt noch zu verantworten sind. Wenn sich an den Kindern auch nicht direkte gesundheitliche Schädigungen zeigen, so können solche doch im späteren Leben auftreten. Der Kachelofen in der Klasse ist gar nicht mehr heizbar. Die Aborte, insofern sie noch diese Bezeichnung verdienen, entsprechen in keiner Weise den hygienischen Anforderungen. Nicht einmal Abortdeckel waren bei meiner Ankunft vorhanden. Solche habe ich selbst angefertigt, andernfalls wären wahrscheinlich heute noch keine vorhanden. Im Winter musste mehrmals das Sitzbrett vom Schnee freigemacht werden.*

*Die wenigen Lehrmittel, die vorhanden sind, haben kein gebührendes Plätzchen. Es wäre als Schade, wenn neue Lehrmittel angeschafft würden, denn eine alte Rumpelkammer nennt sich Lehrmittelzimmer.*

*Diese Mängel haben aber nicht nur gesundheitliche Schädigungen zur Folge. Die Schule als Erziehungsstätte soll Vorbild sein für die Schüler, auch eine einklassige Bergschule. Ich glaube das gerade diese Kinder aus Bauernfamilien, die ein einsames Zuhause und einen oft weiten und beschwerlichen Schulweg haben, Anrecht auf eine schöne zumindest aber ordentliche Schule besitzen. Zu einer gedeihlichen Erziehung gehören auch entsprechende Räumlichkeiten. Soviel ich in Kenntnis bin, gehört dieses Schulhaus zu den schlechtesten im ganzen Lande, obwohl es nur einige Kilometer von der Landeshauptstadt entfernt ist.*

*In Berücksichtigung dieser Sachlage besteht kein Zweifel, dass hier rasche Abhilfe am Platze ist. Es ist nicht zu verantworten noch mehrere Winter in dieser Schule zu unterrichten! [...]“*

Dieses Schreiben hatte die Bezirksbehörden aufgeschreckt, welche daraufhin am 01.10.1956 von der Gemeinde vehement die rasche Umsetzung des Neubaus einforderten. Dies war allerdings nicht so einfach, denn die IG Schneider unter Führung von Paul Hopfner beeinspruchte weiterhin jeden Beschluss der Gemeindevertretung - vergeblich. Im Februar 1957 versuchte Paul Hopfner noch mittels Rundschreiben an die Bildsteiner Bevölkerung Unterstützung für eine Volksabstimmung zu sammeln. Dies veranlasste den wohl bereits sehr genervten Bürgermeister Böhler mittels einer öffentlichen Bekanntmachung die Bevölkerung über den Stand der Dinge zu informieren und klarzustellen, dass die Gemeindevertretung den neuen Standort in Kreuzmoos schon längst beschlossen hat und sämtliche Genehmigung der Bezirksbehörden dafür bereits vorliegen. Der Bau war nicht mehr aufzuhalten. Mit dem Baufortschritt versiegte auch langsam der Widerstand der IG Schneider.

Die neue Volksschule Kreuzmoos konnte am 27.10.1957 unter großer Teilnahme feierlich eingeweiht werden.



Martin Gunz, Gemeindearchivar

### **FEST der BASILIKA: Rückschau und DANK**

Am vergangenen Sonntag, 7.10., war das Fest der Erhebung zur Basilika. Es war ein großartiges Fest, das wirklich gelungen ist und viel Freude bereitet hat. Pfarrer Paul Burtscher bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die mitgewirkt haben: Beim Bildsteiner Chor mit Birgit Giselbrecht-Plankel, beim Gesangsensemble und den Bläsern, beim Musikverein, Feuerwehr, Kameradschaftsbund und Ersthelfern, bei allen Frauen und Männern, die am Vorabend zur Jugendvigil und bei der Agape am Sonntag tatkräftig beigetragen haben. Vielen Dank dem Musik-Trio bei der Marienfeier. Danke den Ministranten, den Mesnern und allen, die zwei Tage zuvor bei der Kirchenreinigung mitbeteiligt waren. Vielen Dank den Frauen vom Pfarrgemeinderat und vom Pfarrbüro.

Danke der Frau Bürgermeisterin Judith Schilling-Grabher für ihr Wohlwollen und ihr Teilnahme.

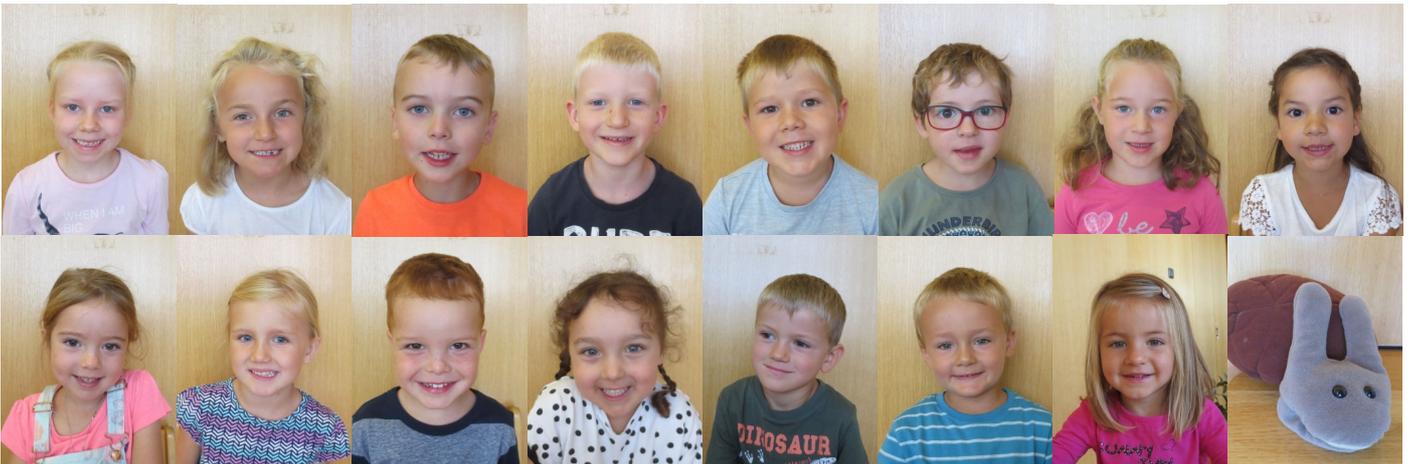
Ein besonderer Dank gilt Hans-Peter Tauber und seinem Team im Pfarrsaal für die ausgezeichnete Bewirtung. Bischof Benno, der Nuntius aus Wien, der Landeshauptmann, usw. waren voll des Lobes über die gelungene Gestaltung und organisatorische Abwicklung.

Herzlichen Dank allen, die beim Fest mit dabei waren. Es bleibt unvergesslich. Auf der Homepage [www.maria-bildstein.at](http://www.maria-bildstein.at) sind etliche Eindrücke festgehalten.

# Neues aus dem Kindergarten

## Herzlich Willkommen

Wir starteten heuer als „Schneackle-Gruppe“ ins neue Kindergartenjahr und durften 15 Kinder begrüßen. Sechs davon sind zum ersten Mal im Kindergarten in Bildstein. Besonders am Anfang ist vieles neu, unbekannt und sehr aufregend. Manche Dinge auf dem Weg in die Selbständigkeit machen auch noch ein wenig Angst, aber gemeinsam schaffen wir vieles. Wir bedanken uns für das Vertrauen der Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen.



## Alwin entdeckt mit uns kleine und große Schätze

Gemeinsam mit unserer Schnecke Alwin werden wir heuer kleine und große Schätze entdecken. Wir möchten gerne unsere Augen für kleine Wunder öffnen und Spaß am Entdecken und Begreifen haben. Natürlich wird es auch um uns selbst als Schätze, Freunde als Schätze und Piratenschätze gehen. Wir freuen uns schon auf ein tolles Jahr. Die ersten Kindergartenwochen nutzen wir, um uns besser kennen zu lernen und uns aneinander zu gewöhnen. Wir spielen, singen, lesen und lachen gemeinsam, erkunden den Kindergarten, finden alte und neue Freunde.



Wir freuen auf ein tolles und erlebnisreiches Kindergartenjahr 2018/2019.  
Linda und Lucia



Elternverein  
Bildstein

## **„FREUNDSCHAFT IST WIE EIN BAUM!**

**ES KOMMT NICHT DRAUF AN WIE HOCH ER IST, SONDERN WIE  
TIEF SEINE WURZELN SIND“**

Wir vom Elternverein wünschen unseren Kindern, dass sie vielen Freunden begegnen dürfen, die sie durchs Leben begleiten.

Dieses Jahr fand die Jahreshauptversammlung des Elternvereins am 14.06.2018 statt. Dabei wurde der Vorstand neu gewählt. Wir bedanken uns bei unserer Freundin Michaela Eller, für ihre langjährige, tatkräftige Mitarbeit und begrüßen Sonja Sutter als neues Mitglied in unserem Vorstand.



Barbara Marolt, Heidi Koch-Längle, Angelika Matt, Nina Flatz, Sonja Sutter, Melanie Winder, Claudia Lintner und Ingrid Höfle.

## **DER VORSTAND 2018/2019 STELLT SICH VOR ...**

<u>Obfrau:</u>	Heidi Koch-Längle
<u>Stellvertreterin:</u>	Barbara Marolt
<u>Kassierin:</u>	Claudia Lintner
<u>Schriftführerin:</u>	Angelika Matt
<u>Beirat/Lehrer-Schulvertreterin:</u>	Angelika Baur
<u>Beiräte:</u>	Nina Flatz Ingrid Höfle Melanie Winder Sonja Sutter
<u>Rechnungsprüfer:</u>	Barbara Immler und Regina Amlacher-Nussbaum

## **KINDERGARTEN 2018/2019**

<u>Gruppengröße:</u>	15 Kinder - 8 Mädchen, 7 Jungen 1 dreijähriges Kind, 6 vierjährige Kinder und 8 fünfjährige Kinder
<u>Kindergartenpädagoginnen:</u>	Lucia Rüt-Gieger und Linda Vögel

## **LEHRPERSONEN FÜR DAS SCHULJAHR 2018/2019**

In diesem Schuljahr werden an unserer Schule wiederum 2 Klassen geführt:

<u>1. Schulstufe:</u>	6 Kinder (3 Buben - 3 Mädchen)
<u>2. Schulstufe:</u>	5 Kinder (4 Buben - 1 Mädchen) Birgit Moosbrugger
<u>3. Schulstufe:</u>	8 Kinder (4 Buben - 4 Mädchen)
<u>4. Schulstufe:</u>	5 Kinder (3 Buben - 2 Mädchen) Angelika Baur
<u>Religionslehrerin:</u>	Gerda Metzler
<u>Englisch und Musik:</u>	Birgit Moosbrugger
<u>Technisches- und Textiles Werken in allen Schulstufen:</u>	Gabi Bösch

# AKTIVITÄTEN

- Schultüten basteln für die Erstklässler (heuer bedanken wir uns dafür herzlichst bei Nina Flatz, Karoline Höpperger und Carolin Hinteregger)
- Jeden Monat eine gesunde Jause für den Kindergarten und die Schule
- Finanzierung der Apfel-/Karottenjause im Kindergarten und in der Schule
- Bewirtung beim Abschlussfest
- Kuchen und Kaffee beim Herbstmarkt
- Bewirtung beim Martinsfest
- Nikolausaktion
- Kinderfasching zusammen mit dem Familienverband
- Abschlussausflug der 4. Klässler ins Ravensburger Spieleland
- Schwimmkurs
- Versch. Theater, Ausflüge,...



*Fasching in Bildstein*

Neben der finanziellen Unterstützung von Schule/Kindergarten und Eltern ist es ein weiteres Ziel, Zusammenarbeit und Kommunikation zw. SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern zu stärken.



*Unsere Erstklässler*

Wir möchten uns recht herzlich bedanken

- beim Lehrkörper und bei den Kinderpädagoginnen für Ihre Arbeit
- bei der Gemeinde, dem Pfarrer und den Sponsoren für Ihre Unterstützung
- bei allen Eltern die mit großem Einsatz die Arbeit des Elternvereins erst möglich machen.

Für Wünsche, Beschwerden oder Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr und hoffen weiter auf eure Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Elternverein Bildstein



*Adventsfrühstück*



*Gesunde Jause*

# Eltern – Kind Turnen

für 2 – 4 jährige

turnen - spielen - tanzen - singen - Abenteuer erleben -  
Gemeinschaft erleben –

Ideen nach Hause mitnehmen - Freundschaften knüpfen



Wir starten am  
**Dienstag, dem 06. 11. 2018 um 9.00 Uhr**  
in der  
**Turnhalle der Volksschule Bildstein** ins neue Semester.

Nähere Auskünfte bei: Gunz Rosi, 066473662830

**Wälderlauf** Gemeinsam mit dem Schiverein bereiteten wir uns im Frühjahr auf den Wälderlauf am 23. Juni in Bezau vor. Unsere 22 motivierten „Rennmäuse“ im Alter von 3 bis 15 Jahre waren mit sehr viel Eifer und Ausdauer bei den Lauftrainings dabei. Ein großer Dank geht an die Gemeinde, die uns die Laufshirts gesponsert hat. Außerdem danken wir den Eltern, die uns bei den Lauftreffs unterstützt haben und allen, die beim Wälderlauf als Fanclub mit dabei waren. Es war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten!



Und der nächste Lauftreff für den Kindermarathon in Bregenz am 6. Oktober ist bereits gestartet.

**Sommerferienprogramm 2018** Die Sommerferien sind zu Ende und wir können auf ein gelungenes Ferienprogramm zurückblicken. Das Ferienprogramm bot 14 Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien. Nur 2 Angebote mussten aufgrund geringer Anmeldungen abgesagt werden.

**Walderlebnispfad Möggers** Die erste Veranstaltung führte uns am 11. Juli nach Möggers. Wir hatten ein sehr intensives, gemeinsames Walderlebnis.



**Bücherkästen bauen (Väterprojekt)** Drei Bücherkästen wurden am 14. Juli gemeinsam von Vätern und Kindern gebaut. Ein herzliches Dankeschön an Stefan Flatz, der als „Coach“ alles so toll für diesen Vormittag vorbereitet hat, sowie an die unterstützenden Firmen Willi Fahrzeugbau und Fenster Böhler.



Die Bücherkästen sind mittlerweile beim Spielplatz hinter dem Bauhof, beim GH Dreiländerblick und beim Naturschutzgebiet Farnacher Moos aufgestellt. Dort können nun die Bücher ausgeliehen werden, gegen ein anderes Buch eingetauscht oder einfach in der freien Natur gelesen werden. Viel Spaß dabei!

**Spielefest** Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein fand das diesjährige Spielefest am 9. September, dem letzten Sonntag der Sommerferien, auf dem Gelände rund um Volksschule und Kindergarten statt. Während der Schiverein das Volleyballturnier ausgerichtet hat, haben wir einige Spielstationen für die Kinder eingerichtet und betreut. Der Musikverein Bildstein öffnete das Probelokal, so dass die Instrumente ausprobiert werden konnten. Ab 11:00 Uhr wurde zum Frühschoppen aufgespielt. Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum sehr guten Gelingen beigetragen haben.



Ein großer Dank gilt allen, die uns beim diesjährigen Programm unterstützt haben.

Falls ihr schon eine Idee für das Sommerferienprogramm im nächsten Jahr habt oder aktiv mithelfen wollt, würden wir uns sehr darüber freuen. Und vor allem die Kinder und Jugendlichen werden es euch danken, wenn es wieder attraktive Angebote im eigenen Ort geben wird.

Bei Fragen und Anregungen wendet euch bitte an Obfrau Monika Raid 0699 /172 462 50.

Der Vorstand der Ortsgruppe Bildstein im Vorarlberger Familienverband wünscht allen Bildsteiner Familien einen schönen Herbst. Vielleicht sehen wir uns ja schon bald wieder auf unserem Bücherflohmarkt beim Herbstmarkt.

Der Familienverband Bildstein vermittelt auch unter "Frau Holle" 8 Babysitterinnen, die alle den Babysitterkurs erfolgreich absolviert haben. Neu im Team ist Nadja Schilling, der Familienverband gratuliert ihr zum bestandenen Kurs und wünscht ihr viel Freude bei ihrer wertvollen Tätigkeit!

Sollten Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie Frau Marlies Ganahl unter der Tel.Nr. 0664 4206724.



Bildunterschrift: v.li.n.re. Melanie Köpfler, Maria Winder, Antonia Nenning, Valeria Gunz, Victoria Ganahl, Laura Dür, auf dem Foto fehlt: Madlyn Koch



Nadja Schilling

# Wintersportartikelmarkt in Wolfurt



Wann: **Samstag, 10. Nov. 2018**  
Wo: **Mittelschule Wolfurt**  
Annahme der Waren: 9:30 bis 11:30 Uhr  
Verkauf: 13:30 bis 15:00 Uhr  
Abholung (Geld/Ware): 15:30 bis 16:00 Uhr

Angenommen werden ausnahmslos saubere und gut erhaltene Wintersportartikel wie Ski, Snowboards, Rodel, Ski- und Eislaufschuhe sowie Schibekleidung. Nicht angenommen werden: Schihelme und Langlaufausrüstungen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternverein der Wolfurter Pflichtschulen.

Kontakt: [elternverein.wolfurt@gmail.com](mailto:elternverein.wolfurt@gmail.com)

## Fit in Bildstein

Liebe Bildsteiner Frauen und Interessierte,

Im Herbst zieht es uns wieder in die Halle.

Wir starten am Dienstag, 9. Oktober

zur gewohnten Zeit um 19:30 Uhr

mit Marlies Rehm in der Turnhalle Bildstein.

Sie ist staatlich geprüfte Fitnesslehrerin mit zusätzlichen

Kursen wie Rückenschule, Pilates, Aerobic, Yoga, usw.

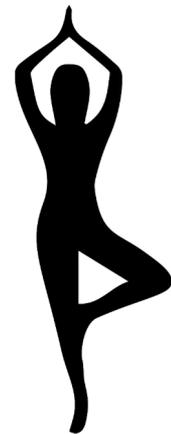
Der erste Block geht bis 18. Dezember zum Preis von € 40.

**Auch Einsteigerinnen sind jederzeit willkommen.**

**Bitte einfach kommen und schnuppern!**

Wir freuen uns auf einen gesunden Mix aus Spaß und Bewegung mit Marlies (Tel. 0664 8219396 oder [marlies.rehm@aon.at](mailto:marlies.rehm@aon.at))!

Eure Turnerinnen





# Der Krankenpflegeverein Maria-Bildstein informiert zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU- DSGVO)

Der Schutz der Privatsphäre bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und der verantwortungsvolle Umgang damit ist dem Krankenpflegeverein Maria-Bildstein ein hohes Anliegen.

Der Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist der Krankenpflegeverein Maria-Bildstein, Unterdorf 223, 6858 Bildstein, Obfrau Claudia Gunz, ZVR-Zahl: 953998490, Tel: 0699 1152 1152, Mail: [kpv.bildstein@pflagedienst-hofsteig.at](mailto:kpv.bildstein@pflagedienst-hofsteig.at)

Der Zweck der Datenverarbeitung für die Hauskrankenpflege geschieht unter Berücksichtigung der entsprechenden Rechtsgrundlage. Dazu beachten wir die rechtlichen nationalen und europäischen Datenschutzbestimmungen. Die Daten werden nur dann verarbeitet, wenn eine Einwilligung vorliegt oder die Daten für die Vertragserfüllung oder rechtliche Verpflichtungen benötigt werden. Basiert die Verarbeitung der Daten auf einer Einwilligung, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit bei der o.g. Adresse schriftlich zu widerrufen.

Die Daten werden für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft / Inanspruchnahme unseres Leistungsangebots und darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, sowie zur Abwehr allfälliger Haftungsansprüche oder Durchsetzung berechtigter Ansprüche gespeichert. Diese Daten geben wir nicht rechtswidrig weiter.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragung. Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde, Wickenburggasse 8, 1080 Wien, richten.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch entsprechende organisatorische und technische Vorkehrungen. Diese Vorkehrungen betreffen insbesondere den Schutz vor unerlaubtem, rechtswidrigem oder auch zufälligem Zugriff, Verlust, Verwendung und Manipulation.

Die ausführliche Datenschutzerklärung erhalten Sie gerne auf Anfrage in unserem Büro unter der oben angegebenen Adresse oder unter [www.pflagedienst-hofsteig.at](http://www.pflagedienst-hofsteig.at).

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Verbundenheit mit unserem Verein.

Obfrau Claudia Gunz



Liebe Bildsteinerinnen und Bildsteiner,

wir freuen uns, euch Einblicke in unser Vereinsleben geben zu können.



## R Ü C K B L I C K

### **Einsatzgeschehen (vom 28.02. bis 12.09.2018)**

---

**Einsatz - 12.06.2018 18:06: f1 BILDSTEIN Mühle Pumparbeiten** - Pumparbeiten für den Verkehrsverein bei der Wassertrete!

**Einsatz - 04.07.2018 13:01: f4 LAUTERACH Dammstraße 3, I+R Schertler (Holzbau) – Dachstuhlbrand**

Alarmierte Dienststellen: Ortsfeuerwehr Bildstein, Ortsfeuerwehr Lauterach, Ortsfeuerwehr Wolfurt  
Bei Ankunft im Gerätehaus wurde FW Wolfurt von Florian Lauterach darüber informiert, dass nur mehr der Steiger benötigt würde. Nach Nachfrage von Florian Bildstein bei Florian Lauterach, konnten wir den Einsatz ohne Ausfahrt beenden.

**Einsatz - 25.07.2018 19:03: f4 WOLFURT Lerchenstraße 38D Wohnanlage Lerchenstr. – Brand, näheres nicht bekannt**

Ausfahrt war nicht mehr notwendig

### **21. + 22. Juli 2018 - Nassbewerb & Festumzug in Lauterach**

---

Auch dieses Jahr besuchten wir wiederum den Bezirksnassbewerb mit zwei Wettkampfgruppen. Die beiden Gruppen, unter der Leitung von GRKdt. Josef Eberle absolvierten den Bewerb erfolgreich, vor allem der 4. Rang unserer

„älteren“ Gruppe (GRKdt. Josef Eberle, Martin Moosmann, Hubert Flatz, Herwig Eberle, Werner Flatz, Adolf Böhler, Mathias Gmeiner, Kdt. Markus Nenning und Kurt Hanspeter) kann sich sehen lassen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Wettkämpfer und einen Dank für die ca. 30 zusätzlichen Proben, die im Ernstfall auch der Öffentlichkeit zu Gute kommen. Wir nahmen auch am Sonntag am traditionellen Festumzug teil.



Ergebnisse des 37. Feuerwehr-Nassleistungsbewerbes										
Bezirk: Bregenz 21.07.2018 in Lauterach										
Bewerbsleiter: Bertram Leitner					Bewerter 4:					
Hauptbewerter: Dietmar Hollenstein					Schreiber:					
Bewerter 1: Gunar Vonblon					Pumpenkontrolle: Sepp Writhensohn					
Bewerter 2: Wolfgang Büchel					Berechnung: Norbert Schupp					
Bewerter 3: Herbert Morscher					Berechnung: Wilfried Pfanner					
Klasse B										
Ring	STN	Bewerbsgruppe	Klasse	Gesamtalter	Alterspunkte	Gesamt	LA in sec	LA Fehler	Summe	Punkte
1.	47	Lingenau 2	B	504	24	524	49,34	0		474,66
2.	65	Schröcken 2	B	403	14	514	54,15	0		459,85
3.	49	Bezau 2	B	338	7	507	54,56	0		452,44
4.	34	Bildstein 1	B	404	14	514	57,51	5		451,49
5.	63	Mayr-Meinhof Holz Reuthe GmbH 1	B	390	13	513	63,01	0		449,99
6.	69	Schoppemau 2	B	416	15	515	52,73	15		447,27
7.	1	Lauterach 2	B	401	14	514	67,89	0		446,11
8.	48	Au 2	B	333	7	507	62,56	0		444,44
9.	70	Bizau 1	B	408	14	514	60,66	10		443,34
10.	41	Wollurt 2	B	374	11	511	47,75	20		443,25



## 04. August 2018 - Besuch unsere Freundschaftswehr in Langenargen

Wir verbrachten einige gemütliche Stunden mit den Kameraden unserer Freundschaftswehr beim Mostfest. Vielen Dank an alle Teilnehmer für den gemütlichen Abend unter Freunden.

## 25. August 2018 - Teilnahme am Alpinwettkampf in Alberschwende

Auch dieses Jahr ließ es sich unsere junge Wettkampfgruppe nicht nehmen, an diesem teilzunehmen und belegte einen ausgezeichneten Mittelfeldplatz. Anbei einige Impressionen.



## 8. + 9. September 2018 - Feuerwehrausflug nach Innsbruck/Imst

Wir verbrachten zwei wunderschöne Tage in Innsbruck, Imst und Umgebung.

Kurzprogramm war wie folgt:

- Fahrt über Bludenz – Arlbergtunnel – Innsbruck nach Igls
- Bobfahrt im Olympia Eiskanal
- gemütlichen Stadtbummel in Innsbruck
- Besuch des urigen Bergkeller in Imst
- Heimreise über Telfs – Nassereith – Fernpass – Bichlbach nach Reuthe. Hier besichtigten wir die HIGH Line 179 (im Guinness Buch der Rekorde für die „längste Fußgängerhängebrücke der Welt“).





## AUSBLICK

### Hofsteig-Kreisübung der Feuerwehrjugend

---

WANN: Samstag, 22.09.2018, 15:00 Uhr  
 WO: Ferienhaus Oberbildstein



### Öffentlichkeitsübung der OF Bildstein

---

WANN: Sonntag, 14.10.2018, 13:30 Uhr  
 WO: Parzelle Loch, mit der Feuerwehr Alberschwende und den Bildsteiner Ersthelfern.



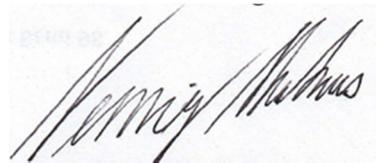
### Bildstar Markt

---

WANN: Sonntag, 21.10.2018  
 WO: Dorfbereich, gemeinsam mit dem MV Bildstein

Wer Interesse hat, mehr über UNS oder UNSERE ARBEIT bei der Feuerwehr zu erfahren, den laden wir herzlich ein, uns zu besuchen. Wir sind Freitagabends im Gerätehaus anzutreffen. Wir bedanken uns für Eure Unterstützung während des gesamten Jahres und verbleiben mfG

Der Kommandant  
Markus Nenning



## Bäuerinnen Bildstein - Ausflug

Wie kam es dazu, dass ein kleines Nest Namens "Lindenberg" gleich im benachbarten Deutschland zum Kleinparis der Hutmode im vergangenen Jahrhundert genannt wurde?

Eine Gruppe interessierter Frauen aus Bildstein machte sich am heißesten Tag des Jahres, am 31.7. – so die Aussage des Führenden – auf die Suche nach der Antwort zu dieser Frage. Gerade die Frauen wurden bei der Hutflechterei ausgenutzt und sind von den Händlern oftmals über den Tisch gezogen worden. Das waren keine "guten alten Zeiten".

Da Hüte immer mehr und mehr aus der Mode kamen, fiel auch das Imperium der Hutmacherei in Lindenberg in sich zusammen.

Nach der Führung hatten wir uns einen Kaffee und Kuchen im Städtle verdient. Beim Erholungsgebiet "Waldsee" machten wir noch eine kurze Pause bevor wir im Berghof "Stadler" in Möggers bei sehr guten Essen und wunderbarem Ausblick den Abend ausklingen ließen.

Am Sonntag, 14. Oktober 2018 feiern wir in der Basilika Maria Bildstein unseren Erntedankgottesdienst. Dazu sind alle Bauernfamilien, Hobbygärtler und Einwohner herzlichst eingeladen.

Euer Bäuerinnenteam



## RÜCKBLICK

### Bezirksmusikfest in Langen bei Bregenz

---

Der Musikverein Langen veranstaltete vom 22. – 24. Juni das Bezirksmusikfest unter dem Motto „Bewegende Blasmusik“. Wir durften dabei am großen Festumzug am Sonntag teilnehmen. Als Festführer stand uns Christoph Kirchmann zur Seite. Nach einem tollen Nachmittag verabschiedeten wir unseren Festführer vor dem Zelt.

### Der MVB trauert

---

Wir trauern um unser unterstützendes Passivmitglied Hermine Böhler, die am 24. Juni verstorben ist. Wir werden Hermine dankend in Erinnerung behalten und wünschen ihr den ewigen Frieden.

### Bezirksmusikfest in Buch

---

Vom 5. bis 8. Juli stand unsere Nachbargemeinde Buch ganz im Zeichen des Bregenzerwälder Bezirksmusikfestes. Unter dem Motto „A stimmigs Buchgfühl“ feierten die Bucher Musikantinnen und Musikanten das 150-jährige Vereinsjubiläum.

Am Freitagabend waren 20 Mitglieder von unserem Musikverein als Helfer im Arbeitseinsatz.



Dabei erhielten wir auch tolle Einblicke in die Abläufe und Organisation bei einem so großen Event. Gerade im Hinblick auf unser großes Bezirksmusikfest im Jahr 2020 sind dies wertvolle Erfahrungen für uns.

Uns wurde daneben noch die Ehre zu Teil, Festmusik in Buch zu sein. Daher übernahmen wir am Sonntag die musikalische Gestaltung der Festmesse auf dem Vorplatz der Bucher Kirche. Am Nachmittag durften wir den großen Festumzug eröffnen und den imposanten Fahneneinzug musikalisch umrahmen. Als Festführer stand uns Mag. Jürgen Adami von unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank am Hofsteig, zur Seite, mit Jürgen durften wir einen tollen Tag in Buch verbringen.



## Dämmerschoppen

---

Der „Bildstein Tourismus“ veranstaltete im Sommer wieder die traditionellen Dämmerschoppen in den Dorfgasthäusern. Im GH Kreuz spielten wir am 13. Juli mit der kleinen Besetzung.

Eine Woche später machte uns das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung. Wir starteten zwar den Dämmerschoppen mit der kompletten Besetzung aber nach kurzer Zeit kam der Regen. Nach einer kurzen Unterbrechung spielte jedoch eine kleine Besetzung noch vor dem Ochsenkeller.



Der Abschluss der diesjährigen Dämmerschoppen-Saison fand am 27. Juli bei herrlichem Sommerwetter im GH-Dreiländerblick statt. Auch für uns sind diese Auftritte immer wieder eine Freude und diese gehören zum Sommerbeginn einfach dazu. Vielen Dank für euer zahlreiches Kommen auch in diesem Jahr! Aber auch den Wirten ein Dank für die großzügige Bewirtung.

## Geburtstagsständchen Friede Hrach

---

Am Dienstag, den 14. August überraschten wir Friede Hrach mit einem Ständchen zu ihrem 90. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin auf diesem Weg nochmals alles Gute und Gesundheit.

### Hinweis in eigener Sache

---

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung ist es nicht mehr erlaubt, dass wir als Verein die Geburtsdaten der Bildsteinerinnen und Bildsteiner erhalten. Aus diesem Grund können wir auch nicht mehr von uns aus anbieten zum Jubiläum zu spielen.

Deshalb unsere große Bitte:

Wenn jemand wünscht, dass beim **80. oder 90. Geburtstag** der Musikverein Bildstein oder eine kleine Abordnung ein musikalisches Ständchen spielen soll, dann meldet euch bitte bei unserem Obmann Michael Lenz (T: 0664/4613912).

Bei frühzeitiger (mind. 3 Wochen) Information kommen wir gerne auf ein Ständchen zu euch. Jeder Bildsteiner Bürger darf dies in Anspruch nehmen, man muss dafür kein Mitglied, Ehren- oder Passivmitglied sein.

### Kapellmeister Klaus Greiderer

---

Nach 8 erfolgreichen Jahren hat unser Kapellmeister Klaus Greiderer auf eigenen Wunsch seinen Taktstock beim Musikverein Bildstein niedergelegt. Klaus möchte eine musikalische Auszeit nehmen und sich seiner jungen Familie und einer neuen beruflichen Herausforderung widmen.

Klaus hat uns während seiner Amtszeit musikalisch stark weiterentwickelt. Wir haben gemeinsam anspruchsvolle und unterhaltsame Konzerte abgehalten und konnten beachtliche Erfolge bei Wertungsspielen erzielen. In all den Jahren ist Klaus speziell die musikalische Entwicklung von unseren jungen MusikantInnen immer sehr am Herzen gelegen. Und so ermöglichte er dem ein oder anderen Vereinsmitglied auch einen Einblick ins Dirigieren.



Wir sind sehr dankbar, dass wir mit Klaus eine tolle Zeit hatten. Abgesehen von der Tatsache, dass wir nun auf der Suche nach einer neuen musikalischen Leitung sind, ist es schade, dass wir Klaus als Vereinskollegen verlieren.

Wir wünschen Klaus und seiner Familie alles Gute für die Zukunft und danken ihm ganz herzlich für sein Schaffen in Bildstein.

Sollte es in Bildstein potenzielle Kapellmeisterkandidaten geben, welche wir noch nicht kennen, freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme.

## **Jungmusik-Wochenende am Bödele**

---

Am Samstag, den 25. August führen unsere Bildsteiner Jungmusikanten zusammen mit der Jugendreferentin, dem Jugendkapellmeister, dem Elternbeirat und drei weiteren Musikanten ans Bödele. Dort bezogen wir dann zuerst unsere Zimmer und dann ging es los zu einer kleinen Wanderung ans Hochälpele. Trotz des einsetzenden Regens hatten wir einen schönen Nachmittag draußen und dann später mit Brettspielen und Kartenspielen in der Hütte.

Am Abend wurde dann noch gemeinsam gegrillt, eine Body-Percussion-Übung gemacht (Trommeln ohne Instrument, nur mit dem Körper), gesungen und weiter gespielt. Zwischendurch bekamen wir auch Besuch von Verwandten und Bekannten. Am nächsten Morgen haben wir dann gemeinsam gefrühstückt und die Hütte aufgeräumt, bevor es dann am Mittag wieder heimwärts ging.

Das Wochenende war für die Jungmusikanten wie auch für die teilnehmenden Musikanten ein tolles Event, das wir unbedingt wiederholen möchten. Das war ein Dankeschön an die Jungmusikanten für ihre fleißige Probenarbeit während des ganzen Jahres. Macht weiter so!



## Instrumenten probieren beim Spielefest

---



Nachdem wir mit dem Musikverein einen Frühschoppen auf dem Schulplatz spielten, waren die Türen zum Probelokal für alle Kinder geöffnet.

Dabei konnten alle Interessierten alle möglichen Instrumente ausprobieren und sich informieren was man über die Musik wissen muss.

**Euer Kind hat auch Interesse ein Musikinstrument zu lernen?** Oder hat schon angefangen zu lernen und möchte zur Jugendkapelle?

Dann meldet euch gerne bei unserer Jugendreferentin Nadja Lenz (+43 644 5026899).



## VORSCHAU

### Wandertag mit dem MV Kluftern

---

Heuer feiern wir das 60-jährige Freundschaftsjubiläum mit dem Musikverein Kluftern (D). Um dies zu feiern, veranstalten wir am 29. September einen gemeinschaftlichen Wandertag im Brengenerwald. Am Abend lassen wir den Tag gemütlich in der „Uralp“ in Au ausklingen.

### Auftritt beim „Tag der offenen Tür“ Fa. Wohlgenannt

---

Unser langjähriger Sponsor, die Firma Wohlgenannt Fahrzeugbau aus Dornbirn, veranstaltet am 6. Oktober 2018 einen „Tag der offenen Tür“ auf dem Firmengelände in Dornbirn Wallenmahd. Wir dürfen dabei am späten Nachmittag von 17:00 – 19:00 Uhr einen musikalischen Auftritt absolvieren. Wir freuen uns, wenn wir auch einige Bildsteinerinnen und Bildsteiner unter den Besuchern begrüßen dürfen.

### Bildstar Markt

---

Am 21. Oktober findet der bereits zur Tradition gewordene Bildstar Markt statt. Auf euer Kommen freuen sich die Bildsteiner Feuerwehr und der Musikverein.

Euer Musikverein Bildstein

**Obmann**

Michael Lenz

und alle Musikanten

## Kinder- und Jugendlaufgruppe mit Familienverband beim Wälderlauf

Während des Frühjahrs trainierte eine neu aufgestellte Laufgruppe wöchentlich für die Teilnahme zum Wälderlauf am 23. Juni in Bezau. Mit den von der Gemeinde gesponserten T-Shirts waren wir auch nach außen eine deutlich starke Gruppe und alle haben in ihren Klassen die vorgegebenen Laufmeter bravourös absolviert. Herzlichen Glückwunsch!

Aktuell bereiten sie die Rennmäuse auf den Kindermarathon in Bregenz vor.



## Abendwanderung mit dem Tourismusverein

Weidmannsheil hieß das Motto der diesjährigen Wanderung mit Wolfi Greif. Vom Dorf gestartet wanderte eine neugierige Schar Richtung Farnach. Bei Familie Niederaicher wurden die Gatter zum Wildgehege geöffnet. Bei der Apfelfütterung durften wir den Hirsch sogar streicheln und sein Geweih abtasten. Gestärkt mit Limo, Käs, Wurst, Brot und Kuchen machten wir uns bei Einbruch der Dunkelheit wieder auf den Weg zurück. Danke den Gastgebern und Organisatoren.



## Spielefest mit Volleyball – Mixed Turnier

Punkte...Punkte...Punkte.... So hieß es am Sonntag vor Schulbeginn lautstark auf dem Sportplatz.

Das Spielefest wurde zusammen mit dem Familienverband zum Abschluss des Ferienprogrammes organisiert. Der Musikverein Bildstein spielte einen zünftigen Frühschoppen und öffnete für Neugierige das Probelokal zum Ausprobieren von Instrumenten. An den Kinderspielstationen sammelten die Kleinen eifrig ihre Stempel. Das Verpflegungsteam sorgte für Feines vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen.

Ab Mittag kämpften dann beim Volleyball-Mixed Turnier 13 Mannschaften um jeden Punkt. Nach einem spätsommerlichen Nachmittag auf dem Sportplatz siegten die „Drei Engel“ vor „Team Niederaicher“ und den „Köchen“.

## Soviel Volleyballtalent hat Bildstein!



### Vorschau:

Ab Mitte Oktober startet wieder das Trockentraining für Kinder im Turnsaal der Volksschule Bildstein. Über den Kindergarten und die Schulen wird der Start bekannt gegeben. Für Information steht unser Sportwart Wolfgang Greif gerne zur Verfügung, Tel. 0664 5356294

Schlachtpartie am Bödele: Wochenende 12. – 14. Oktober 2018

Termine zum Weihnachtsschifahren, Schirennen und weiteren Veranstaltungen sind ab November auf der Homepage: [www.svbildstein.at](http://www.svbildstein.at) abrufbar.



*Regisseurin Renate Bauer mit Martin Sommerlechner und Christine Aichberger*

Großer Applaus für die Theater-Aufführung von „Oskar und die Dame in Rosa“.

Bildstein. Wenn die Regisseurin Renate Bauer über den französischen Schriftstellers Éric-Emmanuel Schmitt spricht, spürt man deren geistige Verbundenheit miteinander. Berührend erzählt der Autor in dessen Bestseller vom unheilbar kranken Jungen Oskar, der mit dem Tod vor Augen mit einer Hospizbetreuerin im Krankenhaus – der Dame in Rosa – über seine Krankheit und den nahenden Tod spricht. Um mit der schrecklichen Wahrheit zurechtzukommen, fordert Rosa den Jungen auf, Gott seine Gedanken, Gefühle, Ängste und Freuden in Briefen mitzuteilen. Ein faszinierendes Experiment, in dem er ein fiktives Leben von der ersten Liebe, der Ehe bis hin zum Leben als Greis durchspielt. „Das Stück ist deshalb so ergreifend, weil es sowohl die Liebe zum Leben als auch den Umgang mit dem Sterben vor Augen führt“, erklärt die Regisseurin, die mit Martin Sommerlechner (Oskar) und Christine Aichberger kongeniale Schauspieler für diese Rollen gefunden hat.

Letzte von 72 Aufführungen

„Obwohl Oskar zum Zeitpunkt seines Todes lediglich zehn Jahre alt ist, fühlt er sich auf Grund seiner Gedankengänge, als ob er ein ganzes Leben gelebt hätte und 120 Jahre alt wurde.“ Dieser lebhaft, tiefgründige, mitunter humorvolle und leichte Umgang mit einem sehr schwierigen Thema berührte die vielen Besucherinnen und Besucher im Bildsteiner Kultursaal sehr. Kein Wunder

also, dass der Konsum von Taschentüchern am Ende drastisch anstieg. Die Aufführung in der Hofsteiggemeinde auf Einladung des Vereins Kultur in Bildstein war zugleich der finale Schlusspunkt der 72-fachen (!) Darbietung des Meisterwerkes, welches vom Team um Renate Bauer (Theater Shakespeare) in den vergangenen Jahren umgesetzt wurde. WAM

*Begeisterte Besucher: Fotos WAM*



# Ärzte- und Apothekenbereitschaftsdienst 4. Quartal 2018

## Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard

Datum	ÄRZTE	APOTHEKEN
	<b>Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste</b>	<b>Bereitschaftsdienste</b>
01.10.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
02.10.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
03.10.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Montfort-Apotheke, Lauterach
04.10.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
05.10.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
<b>06.10.</b>	<b>Dr. Robert Denz, Kennelbach</b>	<b>Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3</b>
<b>07.10.</b>	<b>Dr. Robert Denz, Kennelbach</b>	<b>Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.</b>
08.10.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
09.10.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
10.10.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
11.10.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
12.10.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
<b>13.10.</b>	<b>Dr. Michael Tonko, Wolfurt</b>	<b>Montfort-Apotheke, Lauterach</b>
<b>14.10.</b>	<b>Dr. Michael Tonko, Wolfurt</b>	<b>Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden</b>
15.10.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
16.10.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
17.10.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.
18.10.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
19.10.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
<b>20.10.</b>	<b>Dr. Gabriele Gort, Wolfurt</b>	<b>Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25</b>
<b>21.10.</b>	<b>Dr. Gabriele Gort, Wolfurt</b>	<b>Apotheke im Messepark, Dornbirn</b>
22.10.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
23.10.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Montfort-Apotheke, Lauterach
24.10.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
25.10.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
<b>26.10.</b>	<b>Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach</b>	<b>Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3</b>
<b>27.10.</b>	<b>Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach</b>	<b>Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.</b>
<b>28.10.</b>	<b>Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach</b>	<b>St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse</b>
29.10.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
30.10.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
31.10.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn

### Ordination geschlossen:

Dr. Rosemarie Plötzeneder	01. 10. – 09. 10. 2018
Dr. Roland Gmeiner	12. 10. 2018 sowie ab:
Dr. Roland Gmeiner	22.10. – 24. 10. 2018
Dr. Gabriele Gort	24. 10. – 31. 10. 2018
Dr. Robert Denz	29. 10. – 02. 11. 2018
Dr. Michael Tonko	29. 10. – 02. 11. 2018

**Aktualisierung unter  
www.apotheken.or.at oder unter  
der Apotheken-Notrufnummer 1455  
Informationen ohne Gewähr.**

Datum	<b>ÄRZTE</b> <b>Nachbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste</b>	<b>APOTHEKEN</b> <b>Bereitschaftsdienste</b>
<b>01.11.</b>	<b>Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt</b>	<b>Heilquell-Apotheke, Schwarzach</b>
02.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
<b>03.11.</b>	<b>Dr. Gabriele Gort, Wolfurt</b>	<b>Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden</b>
<b>04.11.</b>	<b>Dr. Gabriele Gort, Wolfurt</b>	<b>Hofsteig-Apotheke, Wolfurt</b>
05.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
06.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
07.11.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
08.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
09.11.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
<b>10.11.</b>	<b>Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt</b>	<b>Apotheke im Messepark, Dornbirn</b>
<b>11.11.</b>	<b>Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt</b>	<b>Heilquell-Apotheke, Schwarzach</b>
12.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Montfort-Apotheke, Lauterach
13.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
14.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
15.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
16.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
<b>17.11.</b>	<b>Dr. Michael Tonko, Wolfurt</b>	<b>St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse</b>
<b>18.11.</b>	<b>Dr. Michael Tonko, Wolfurt</b>	<b>Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52</b>
19.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
20.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
21.11.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
22.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
23.11.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
<b>24.11.</b>	<b>Dr. Robert Denz, Kennelbach</b>	<b>Hofsteig-Apotheke, Wolfurt</b>
<b>25.11.</b>	<b>Dr. Robert Denz, Kennelbach</b>	<b>Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3</b>
26.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahdstr.
27.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
28.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
29.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
30.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke im Messepark, Dornbirn

#### Ordination geschlossen:

Dr. Robert Denz                      29. 10. – 02. 11. 2018  
Dr. Michael Tonko                    29. 10. – 02. 11. 2018  
Dr. Lukas Hinteregger              02. 11. – 23. 11. 2018  
Dr. Roland Gmeiner                14. 11. – 16. 11. 2018

#### **Aktualisierung unter**

**www.apotheken.or.at oder unter  
der Apotheken-Notrufnummer 1455  
Informationen ohne Gewähr.**

Datum	ÄRZTE	APOTHEKEN
	<b>Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste</b>	<b>Bereitschaftsdienste</b>
<b>01.12.</b>	<b>Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach</b>	<b>Heilquell-Apotheke, Schwarzach</b>
<b>02.12.</b>	<b>Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach</b>	<b>Montfort-Apotheke, Lauterach</b>
03.12.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
04.12.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
05.12.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
06.12.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.
07.12.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
<b>08.12.</b>	<b>Dr. Gabriele Gort, Wolfurt</b>	<b>Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52</b>
<b>09.12.</b>	<b>Dr. Gabriele Gort, Wolfurt</b>	<b>Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-</b>
10.12.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
11.12.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
12.12.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Montfort-Apotheke, Lauterach
13.12.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
14.12.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
<b>15.12.</b>	<b>Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach</b>	<b>Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3</b>
<b>16.12.</b>	<b>Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach</b>	<b>Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.</b>
17.12.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
18.12.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
19.12.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-Hatlerstr.25
20.12.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
21.12.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
<b>22.12.</b>	<b>Dr. Robert Denz, Kennelbach</b>	<b>Montfort-Apotheke, Lauterach</b>
<b>23.12.</b>	<b>Dr. Robert Denz, Kennelbach</b>	<b>Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-</b>
24.12.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
<b>25.12.</b>	<b>Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach</b>	<b>Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3</b>
<b>26.12.</b>	<b>Dr. Michael Tonko, Wolfurt</b>	<b>Oswald-Apotheke, Dornbirn-Moosmahnstr.</b>
27.12.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
28.12.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Salvator-Apotheke, Dornbirn-Marktstr. 52
<b>29.12.</b>	<b>Dr. Michael Tonko, Wolfurt</b>	<b>Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn-</b>
<b>30.12.</b>	<b>Dr. Michael Tonko, Wolfurt</b>	<b>Apotheke im Messepark, Dornbirn</b>
31.12.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach

#### Ordination geschlossen:

Dr. Rosemarie Plötzeneder                      27. 12. – 28. 12. 2018  
Dr. Gabriele Gort                                    27. 12. – 28. 12. 2018  
Dr. Roland Gmeiner                                27. 12. – 28. 12. 2018

**Aktualisierung unter  
[www.apotheken.or.at](http://www.apotheken.or.at) oder unter  
der Apotheken-Notrufnummer 1455  
Informationen ohne Gewähr.**

## Termine

Termin	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
29.09.- 27.10	beim Bauhof	Grünmüllabgabe	Gemeinde
MO, 05.10.		Restmüll & Bioabfallsammlung	Gemeinde
MO, 15.10.		Kunststoffsammlung	Gemeinde
FR, 19.10.		Restmüll & Bioabfallsammlung	Gemeinde
SO, 21.10.	11.00-16.00 h im Dorf	Bildstar Markt	Freiwillige Feuerwehr Musikverein
FR, 02.11.		Restmüll & Bioabfallsammlung	Gemeinde
DO, 02.11.	19.00 h, Basilika Maria Bildstein	Mozart-Requiem Messfeier an Allerseelen Chor, Orchester und Solisten	Kultur in Bildstein
SO, 04.11.	Zusammenkunft der Ortsvereine beim Ver- einshaus	Gedenkfeier für die gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege	Kameradschaftsbund
MO, 05.11.	20.00 h, Gemeindeamt	Veranstaltungsbörse	Pfarre
DI, 13.11.	18.00-19 .00 h im Gemeindeamt , kl. Sitzungszimmer	Amtstag durch Mag. Winsauer, Öffentlicher Notar, Bregenz	Gemeinde
MO, 19.11.		Kunststoffsammlung	Gemeinde
FR, 07.12.		Restmüll & Bioabfallsammlung	Gemeinde
MO, 17.12.		Kunststoffsammlung	Gemeinde





Gemeinde Bildstein

# Bildstar Markt

**SO | 21. OKT. 2018**  
**11 – 16 Uhr, Dorfmitte**

PROGRAMM:

- **Sicherheit in Haus und Hof**
- **13:30 Uhr Oldtimerauffahrt**

BUSZUBRINGER:

ab Kirche Schwarzach und an allen Haltestellen im ¼ Stundentakt.

Veranstalter: Feuerwehr und Musikverein

Auf Ihr Kommen freuen sich die Aussteller